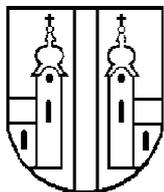


GASPOLTSHOFNER



GEMEINDENACHRICHTEN

Verleger, Hersteller, Herausgeber und Medieninhaber: Marktgemeinde Gaspoltshofen
 Redaktion: Bürgermeister Josef Voraberger; Folge **3/2002**, Gaspoltshofen, am **03.04.2002**
 Druck: Druckerei Frömel, Weibern; Amtliche Mitteilungen der Marktgemeinde
 E-Mail: gemeinde@gaspoltshofen.ooe.gv.at; WEB: <http://www.gaspoltshofen.ooe.gv.at>

Teleregion Hausruck



Bedarfserhebung leistungsfähiger Kommunikation (ADSL-Anschluss)

Das Internet und die moderne Kommunikation sind heute nicht mehr wegzudenken! Vielmehr werden heute dafür leistungsfähige Datenleitungen benötigt. Leistungsfähige Datenleitungen sind eine Voraussetzung für eine hochqualitative private Internetnutzung oder die Grundlage für leistungsfähiges Arbeiten in Gewerbebetrieben. Schockierend ist, dass von den 22 Gemeinden der Leaderregion Hausruck nur 3 Gemeinden Zugang zu den modernen Kommunikationswegen haben. Ziel der Hausruckregion ist es deshalb, durch die moderne Kommunikation den Standortnachteil auszugleichen.

Ein ADSL-Anschluss ist 10 mal schneller als ein Analoganschluss! Durch diesen Fragebogen soll der Bedarf an leistungsfähiger Kommunikation erhoben werden. Dies sollte die Grundlage für den Leitungsausbau und in der Folge für leistungsfähige Kommunikation und positive Wirtschaftsentwicklung in der Region sein.

Die Angabe des Namens und der Adresse ist für weitere Informationen unbedingt erforderlich!

Name bzw. Firma: _____

Straße: _____ PLZ/Ort: _____

Telefon: _____ E-mail: _____

- Ich nutze das Internet _____ Stunden pro Woche.
- Ich besitze derzeit folgenden Zugang
 - Kein Zugang, habe aber Interesse an einer Internetanbindung
 - Analog ISDN ADSL
- Sollte es möglich sein, würde ich eine schnellere Kommunikation (zB ADSL)
 - sofort innerhalb eines Jahres vielleicht nutzen?

**Fragebogen bitte im Marktgemeindeamt bis spätestens 26. April 2002 abgeben,
 per FAX 07735/6954-33 übermitteln oder Online-Anmeldung unter
www.gaspoltshofen.ooe.gv.at/Aktuell/Index/TeleregionHausruck**

LEADER+Regionalverband Hausruck



Chancen und Möglichkeiten durch Leader+ für die Region Hausruck!

Im Leader+ Regionalverband Hausruck haben sich 22 Gemeinden (10 aus dem Bezirk Vöcklabruck, 5 aus dem Bezirk Ried, 7 aus dem Bezirk Grieskirchen) zusammengeschlossen. Ziel ist es gemeinsame Projekte in allen wirtschaftlichen, kulturellen und landwirtschaftlichen Bereichen umzusetzen, um die Region wirtschaftlich und kulturell zu beleben.

Da Leader+ ein **Förderprogramm der EU** ist, kann die Umsetzung von Projekten gefördert werden.

LEADERPROJEKTE WEISEN FOLGENDE EIGENSCHAFTEN AUF:

- **Kooperation:** An einem Projekt müssen immer mehrere Landwirte, Kulturinitiativen, Unternehmer oder eine Mischung daraus beteiligt sein.
- **Nachhaltigkeit:** Das Projekt muss eine langfristig positive Wirkung haben.
- **Regionale Bedeutung**
- **Innovativ, Impulswirkung:** Neuartige Projekte in einer Region (übernommene Projekte aus anderen Regionen sind förderfähig).

Für die Umsetzung, Beratung und Betreuung von Projekten wurde mit 1. Jänner 2002 die **Geschäftsstelle mit 2 Regionalmanagern** (Thomas Kibler, Mag. Ulrike Hummelbrunner-Schmidthammer) in Ampflwang in Betrieb genommen.

Aktuelle Projekte:

FREIZEITWEGENETZ: Mit dem Ausbau des Freizeitwegenetzes sollte der Tourismus in der Region in Richtung Pferde- und Radfahrtourismus forciert werden. Ziel ist es dort Reitbetriebe und Wirte an das Wegenetz direkt anzubinden. Einer der nächsten Schritte ist die Gründung einer Arbeitsgemeinschaft für die Bewerbung und Markierung des Wegenetzes.

TELEREGION HAUSRUCK: Nur 3 Gemeinden der 22 Mitgliedsgemeinden verfügen über leistungsfähige Datenleitungen. Durch den Ausbau der Datenleitungen sollte es möglich sein, den Standortnachteil durch leistungsfähige Kommunikationswege auszugleichen. Weiter vorangetrieben wird dieses Projekt durch den Arbeitskreis Wirtschaft und EDV-Verantwortlichen aus den Gemeinden.

ZUKUNFT SCHAFFEN: In Anlehnung an ein ähnliches Projekt aus dem Mondseeland sollte das Projekt für Frauen neue Berufsfelder erschließen. Das Projekt wird vom Arbeitskreis Frauen und Jugendbeschäftigung und einer Projektbegleiterin aus Mondsee umgesetzt.

WEIDEOCHS: Noch mit Frühsommer sollte das Produkt Weideochs in den Markt eingeführt werden.

INFORMATIONSVORANSTALTUNG

am Dienstag, 9. April 2002 um 20:00 Uhr

im Gasthaus Danzerwirt (Bürstinger) in Gaspoltshofen

INHALTE: Neue Strukturen durch Leader
Förderprogramme für Landwirte, Gewerbetreibende, Kulturinitiativen
Praktische Vorstellung von Leaderprojekten

Auf Ihr Kommen freuen sich die Gemeinden Gaspoltshofen, Geboltskirchen, Weibern, Aistersheim und der Leader+ Regionalverband Hausruck.